

666069-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen – Planung und Leitung der Restaurierungsarbeiten an der historischen mobilen Ausstattung

OJ S 214/2024 04/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung und Leitung der Restaurierungsarbeiten an der historischen mobilen Ausstattung

Beschreibung: Bei dem zu vergebenden Planungsauftrag handelt es sich um die Planung und Leitung der Restaurierung der historischen Ausstattungsgegenstände im Stadtschloss Wiesbaden, die im Wesentlichen die Fachgebiete Möbel und Holzobjekte, Kunsthandwerk (Metall + Glas), Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, sowie textile Ausstattung betreffen. Das wertvolle, zum großen Teil erhaltene Interieur, besteht aus Möbeln mit aufwendigen Bronzeapplikationen, Kronleuchtern, textile Ausstattungen und Gemälden. Bei der zu planenden Neuausstattung sollen die historisch erhaltenen Ausstattungsstücke nach einer Restaurierung wieder an ihre ursprünglichen Orte zurückgeführt werden. Derzeit werden die Raumfassungen der betroffenen Bereiche untersucht, parallel sollen daher die geplanten Einrichtungsgegenstände im Hinblick auf die spätere Ausgestaltung hin untersucht und die darauffolgende Restaurierung geplant werden.

Kennung des Verfahrens: a00bab51-dd00-465d-b954-c6077d43dd8e

Interne Kennung: VG-F-0455-2024-1299

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessischer Landtag; Stadtschloss Wiesbaden

Stadt: Schloßplatz 1-3

Postleitzahl: 65183

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 168 067,23 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern vom Bewerber/den Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind._____ 1. Bewerbungsgemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen (Eignungsanforderungen) erfüllen. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter "Bewerbungsbogen" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (734 EU)._____ 2. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft (Rechtsform, bevollmächtigter Vertreter sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder) einzureichen (740 EU). Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen._____ 3. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen._____ 4. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU)._____ B. Informationen über die zweite Stufe des Verfahrens: - Mindestzahl Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden: 3; - Höchstzahl der Bewerber, die zur zweiten Stufe des Verfahrens eingeladen werden: 5; Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe Auswahlkriterien, sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen. Gewichtung gem. 743 EU Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix und den darin benannten Auswahlkriterien, zusammen 100%, davon für: A.1 2 Referenzprojekte (A.1.1 und A.1.2) zur Gesamtprojektkoordination mit vergleichbar erbrachten Planungsleistungen Restaurierung im historischen Kontext: 52% A.3 Projektliste wesentlich realisierter Projekte B.1.1 - B.1.3: 3 Referenzprojekte mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Möbel und Holzobjekte: 12% C. 1.1 - C.1.3: 3 Referenzprojekte mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Kunsthandwerk (Glas+Metall): 12% D.1.1 - D.1.3: 3 Referenzprojekte mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik : 12% E.1.1 - E.1.3: 3 Referenzprojekte mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung der textilen Ausstattung: 12% B.2; C.2; D.2 und E.2 Projektlisten zu den jeweiligen o.g. Restaurierungs-Fachgebieten: Möbel und Holzobjekte; Kunsthandwerk (Glas+Metall), Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, textile Ausstattung Angaben zum

durchschnittlichen Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (netto) der letzten drei Jahre, Angaben Durchschnittliche Anzahl der festangestellten mit entsprechenden Leistungen betraute Mitarbeiter-innen/ Restauratoren/-innen in den letzten drei Jahren. Ggfs.

Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. C. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden. Für die Ausführung des Auftrags ist eine Sicherheits- bzw.

Zuverlässigkeitsüberprüfung der verantwortlichen Personen des Auftragnehmers erforderlich.

Die schriftliche Einwilligungserklärung wird vorausgesetzt. _____

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planung und Leitung der Restaurierungsarbeiten an der historischen mobilen Ausstattung

Beschreibung: Bei dem zu vergebenden Planungsauftrag handelt es sich um die Planung und Leitung der Restaurierung der historischen Ausstattungsgegenstände im Stadtschloss

Wiesbaden, die im Wesentlichen die Fachgebiete Möbel und Holzobjekte, Kunsthandwerk ((Metall + Glas), Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, sowie textile Ausstattung betreffen. Das wertvolle, zum großen Teil erhaltene Interieur, besteht aus Möbeln mit aufwendigen Bronzeapplikationen, Kronleuchtern, textile Ausstattungen und Gemälden. Bei der zu planenden Neuausstattung sollen die historisch erhaltenen Ausstattungsstücke nach einer Restaurierung wieder an ihre ursprünglichen Orte zurückgeführt werden. Derzeit werden die Raumfassungen der betroffenen Bereiche untersucht, parallel sollen daher die geplanten Einrichtungsgegenstände im Hinblick auf die spätere Ausgestaltung hin untersucht und die darauffolgende Restaurierung geplant werden. Angestrebt wird ein insgesamt ausgewogenes Gesamtkonzept, dass einer noch zu definierenden Zeitschicht in den jeweiligen Räumen entsprechen soll. Für die Wiedereinrichtung wurde ein Masterplan erstellt, der die Grundlage für die Wiedereinrichtung darstellt. Im Masterplan werden hierzu grundlegende Ziele zur Instandsetzung, Wiedereinrichtung und zukünftigen Nutzung der Räume formuliert, die die Grundlage für die anstehenden Maßnahmen bilden und sowohl die wandfeste Ausstattung, wie auch das Mobiliar betreffen. Bei der zu planenden Neuausstattung sollen die historisch erhaltenen Ausstattungsstücke nach einer Restaurierung wieder an ihre ursprünglichen Orte zurückgeführt werden. Die geplanten Raumfassungen sind hierbei zu berücksichtigen. Der Auftrag umfasst die Sichtung, Bestands- und Zustandserfassung der wertvollen Objekte, die z. Zt. ausgelagert sind. Die Objekte sind zu inventarisieren und mit früheren Listen abzugleichen. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept zur Wiedereinrichtung der Räume, mit allen Beteiligten zu erarbeiten. Die während der Planungen und bei der folgenden Bearbeitung der Ausstattungsstücke gewonnenen Erkenntnisse sind sukzessive an die Bauherrnvertreter, die beteiligten Planer im Bereich Raumfassung und die Denkmalfachbehörde weiterzugeben und

im fortwährenden Dialog mit diesen zu entwickeln. Der Bewerber sollte über ein das übliche Maß hinaus gehendes Fachwissen im Bereich der Planung und Restaurierung von Ausstattungen historischer Museumsschlösser verfügen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92500000 Dienstleistungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen kulturellen Einrichtungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: ja

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hessischer Landtag; Stadtschloss Wiesbaden

Stadt: Schloßplatz 1-3

Postleitzahl: 65183

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Abschluss des Vertrages werden die im Angebot aufgeführten Leistungen für die Nr. 3.2.1, 3.2.2, 3.2.4, 3.2.6 und 3.2.8 beauftragt. Die restlichen Leistungen werden optional beauftragt, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 642 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichen sind: 1) Erklärung im Formular

Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von

Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist;_____ 2)

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338;_____ 3) Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine;_____ 4) sofern die Gesellschaftsform dies erfordert:Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzureichen sind: 1) Erklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV;_____ Mindestanforderung:

Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für

Personenschäden 2.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)

2.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu

erbringen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme

zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den

geforderten Summen angehoben werden._____ 2) Erklärung über den Gesamtumsatz des

Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren

gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV;_____

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einzueichen sind: 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die

Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten

Mitarbeitern/-innen / Restauratoren/-innen, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist

gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV;_____ 2) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und

Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Gesamtkoordination

durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Restaurator/-in zu führen und dies mit einer

nachweislichen Hochschulausbildung (Dipl.-Restaurator/-in, Master, Bachelor) bzw. einem

vergleichbaren Ausbildungsabschluss belegen können gem. § 46 Abs. 3, S.1, Nr. 8 VgV;;

_____ 3) A.1 Darstellung von 2 Referenzprojekten (A.1.1 und A.1.2) zur

Gesamtprojektkoordination mit vergleichbar erbrachten Planungsleistungen Restaurierung im

historischen Kontext: Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: -Bezeichnung

der Referenz -Bewerber/Referenzerbringer -Projektgegenstand, Art der Maßnahme -

Baukosten KG 600, -Leistungszeitraum, -Leistungsumfang/Gesamtprojektkoordination, -

Auftraggeber mit Ansprechpartner Auftraggeber/Denkmalfachbehörde -Dokumentation der 2

Referenzprojekte auf bis zu je 3 DIN A4 Seiten durch aussagekräftige Unterlagen 4.1) B.1.1 -

B.1.3 Darstellung von 3 Referenzprojekten mit vergleichbar erbrachten Planungs-

/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Möbel und Holzobjekte: 4.2) C.1.1 - C.1.3

Darstellung von 3 Referenzprojekten mit vergleichbar erbrachten Planungs-

/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Kunsthandwerk (Glas+Metall): 4.3) D.1.1

- D.1.3 Darstellung von 3 Referenzprojekten mit vergleichbar erbrachten Planungs-

/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik: 4.4)

E.1.1 - E.1.3 Darstellung von 3 Referenzprojekten mit vergleichbar erbrachten Planungs-

/Restaurierungsleistungen im Bereich Restaurierung der textilen Ausstattung Darstellung und

Kurzbeschreibung der Referenzen 4.1) -4.4) mit Angaben zu: -Bezeichnung der Referenz -

Bewerber/Referenzerbringer -Projektgegenstand/Art der Maßnahme -Baukosten KG 600 - Leistungszeitraum -Leistungsumfang -Auftraggeber mit Ansprechpartner Auftraggeber /Denkmalfachbehörde -Darstellung der je 3 Referenzprojekte auf bis zu je 3 DIN A4 Seiten durch aussagekräftige Unterlagen 5) A.3, B.2; C.2; D.2 und E.2 Projektlisten zu den jeweiligen o.g. Restaurierungs-Fachgebieten: Möbel und Holzobjekte; Kunsthandwerk (Glas+Metall), Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, der textilen Ausstattung mit Angaben zu: -Bewerber/Referenzerbringer, -Projektbezeichnung, Adresse, -Auftraggeber, -Bezeichnung des/der Fachgebiets/e, -Art der Maßnahme/ Leistung, -Leistungszeitraum, -Baukosten KG 600 - Darstellung der Referenzen auf den Projektlisten Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 3 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers (in Textform) vorliegt. _____ Mindestanforderungen für die zwei Referenzprojekte Gesamtprojektkoordination A.1.1 + A.1.2: - Projektkoordination von mind. 3 restauratorischen Fachgebieten - im Schloss, Kloster, Kirche, Museum oder gleichwertig. - Restaurierung im historischen Kontext Mindestanforderungen für die je 3 Referenzprojekte der Fachgebiete: B. 1.1-B.1.3, Restaurierung Möbel und Holzobjekte, C.1.1-C.1.3, Restaurierung Kunsthandwerk (Glas + Metall), D.1.1-D.1.3, Restaurierung Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, E.1.1-E.1.3, Restaurierung der textilen Ausstattung - Restaurierung im historischen Kontext Anforderungen für die Projektlisten A.3, B.2, C.2, D.2, E.2 -Vorlage der Projektlisten Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Wertungsmatrix (743 EU). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Erfahrung, Qualifikationen und Auftritt Gesamtkoordinator/in

Beschreibung: Kenntnisse: restauratorische, historische, architekturhistorische, kunstgeschichtliche Fachkenntnisse Aussagen zu Ausbildung, Tätigkeitsfeldern und Dauer der Berufsausübung. Gesamtprojektkoordination und Führungsverantwortung beispielhaft dargestellt an 2 vergleichbaren realisierten Projekten Organisationsfähigkeit: Etablieren von Kommunikationsstrukturen intern und extern zwischen allen Projektbeteiligten; Etablieren von Vertretungsregelungen; Konfliktmoderation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Erfahrung und Qualifikationen der Teilprojektleitungen

Beschreibung: Aussagen zu Ausbildung, Tätigkeitsfeldern und Dauer der Berufsausübung.
Maßnahmenbeschreibung, wie Restauratorische Voruntersuchungen und Formulierung einer restauratorischen Zielvorstellung mit anschließender Leistungsbeschreibung an mind. einem vergleichbaren, realisierten Projekt jeweils für die folgenden Fachgebiete: für die Restaurierung Möbel und Holzobjekte, für die Restaurierung Kunsthandwerk (Glas+Metall), für die Restaurierung Gemälde, Aquarelle und Druckgrafik, für die Restaurierung der textilen Ausstattung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Beschreibung: Herangehensweise an das Projekt
Einbindung der Restauration in die denkmalpflegerische Gesamtkonzeption
Herausforderungen des Projekts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Kosten-, Termin- und Qualitätssicherung

Beschreibung: Darstellung von projektbezogenen, konkreten Methoden zur- Planung und Kontrolle von Terminen und Methoden zur Terminsicherung;- Planung und Kontrolle von Kosten und Methoden zur Kosteneinhaltung;- Planung und Kontrolle von Qualitäten und Methoden zur Qualitätssicherung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Gesamthonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190c5ee314b-7abeb9cca6d01e38

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190c5ee314b-7abeb9cca6d01e38

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/11/2024 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufszeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/ 36 /EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte Zentrale Vergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Niederlassung Mitte
Zentrale Vergabe
Registrierungsnummer: 06-25930435-74
Postanschrift: Dieselstraße 1-7
Stadt: Bad Nauheim
Postleitzahl: 61231
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen
E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de
Telefon: 0000
Fax: +49 6032-8862-126
Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151-12-0
Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e335e54a-0571-4433-9bcf-14cecf58860a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Korrektur 1: Unter Punkt 2.1.4 Allgemeine Informationen Für die Referenzen B.1.1-B.1.3, C.1.1-C.1.3, D.1.1-D.1.3 und E.1.1-E.1.3 Anstatt: mit vergleichbar erbrachten Planungsleistungen Muss es heißen: mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen Unter Punkte 5.1.9 Eignungskriterien; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Unter 4.1), 4.2), 4.3) und 4.4) Anstatt: mit vergleichbar erbrachten Planungsleistungen Muss es heißen: mit vergleichbar erbrachten Planungs-/Restaurierungsleistungen Unter Punkt 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Anstatt: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10.10.2024, 11:00 Uhr. Muss es heißen: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31.10.2024, 11:00 Uhr Korrektur 2: Unter Punkt 2.1.3 und 5.1.5 Wert Anstatt: Geschätzter Wert ohne MwSt.: 168.067,23 Euro Muss es heißen: Geschätzter Wert ohne MwSt.: 642.000,00 Euro Unter Punkt 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Anstatt: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31.10.2024, 11:00 Uhr. Muss es heißen: Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08.11.2024, 11:00 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: BUYER

Abschnittskennung: ORG-7001

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e8206ef1-9efd-4686-91dd-ea25ab068a64 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/10/2024 08:16:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666069-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 214/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/11/2024